

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/451/2009)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 11.08.2009
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung	02.09.2009	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Hitzacker (Elbe)	14.09.2009	Vorberatung	
Rat der Stadt Hitzacker (Elbe)	02.09.2009	Entscheidung	

Erweiterung des Archäologischen Zentrums Hitzacker

Beschlussvorschlag:

Das Archäologische Zentrum Hitzacker soll auf der Grundlage des anliegend beigefügten Konzeptes erweitert werden.

Sachverhalt:

Das Archäologische Zentrum Hitzacker besteht seit 1990 und feiert im nächsten Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Jahr 2006 hat die Stadt Hitzacker (Elbe) die Trägerschaft mit einer 5-jährigen Zuschussgarantie durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg in Höhe von 35.000,00 € jährlich übernommen. Dieser Zuschuss wird erstmalig im Jahr 2011 entfallen.

Die bisherigen Erfahrungen beim Betrieb des Archäologischen Zentrums weisen auf, dass ein Großteil der Aufwendungen durch Umsatzerlöse erwirtschaftet werden kann. Der Wegfall des Kreiszuschusses und die sich auswirkende wirtschaftliche Situation wird das Archäologische Zentrum jedoch nicht in die Lage versetzen, zukünftig kostendeckend zu arbeiten.

Um den Erhalt des Freilichtmuseums zu sichern und wettbewerbsfähig am Freizeitmarkt zu platzieren, ist der „Schritt nach vorn“ durch Erweiterung der Einrichtung erforderlich.

Aus diesem Grunde wurde das anliegend beigefügte Erweiterungskonzept erarbeitet, das die Einrichtung eines Besucherzentrums, eines slawischen Dorfes mit Außenstationen zu Handwerk und Technik, einem slawischen Boot als Ausbau des Alleinstellungsmerkmals „Wasserfahrzeuge“ und eine Teilrekonstruktion der slawischen Befestigung „Weinberg“ beinhaltet.

Das Konzept basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, berücksichtigt das geänderte Besucherverhalten und erfüllt den Bildungsauftrag des Freilichtmuseums.

Mit der Umsetzung des über einen Zeitraum von 5-6 Jahren geplanten Projektes wird das Archäologische Zentrum Hitzacker in die Lage versetzt, seine Besucherzahlen maßgeblich zu erhöhen und den Bekanntheitsgrad auszubauen.

Die Kosten werden voraussichtlich 4.447.000,00 € betragen.

Um Finanzierungsmittel einwerben zu können, sollte eine Grundsatzentscheidung über die Erweiterung des Archäologischen Zentrums Hitzacker getroffen werden.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Finanzierungsmittel sind in den Folgejahren entsprechend zu veranschlagen.

Anlagen:

- Projektbeschreibung „Erweiterung der kulturellen Infrastruktur – Archäologisches Zentrum Hitzacker“

